

# Stadt installiert Modell-Lampen

Mehrere Typen im Praxistest

**BURGBERNHEIM (cs) –** Hell ist nicht gleich hell, diese Erfahrung machten Mitglieder des Bauausschusses, als sie zum Abschluss ihrer Sitzung einige neu installierte Leuchtmittel entlang der Wassergasse und an der Inneren Bahnhofstraße begutachteten. Hintergrund war das Verbot von Quecksilberdampfleuchten ab dem kommenden Frühjahr.

Bereits vor mehr als einem Jahr wurde die Straßenbeleuchtung in Hochbach umgerüstet, nun sind im Burgbernheimer Stadtkern verschiedene Lampenmodelle im Praxistest. Günter Assel in seiner Funktion als Technischer Leiter der Stromversorgung legte Vor- und Nachteile der Leuchtmittel dar und wies auf Probleme etwa bei der Umrüstung oder Instandhaltung hin.

Dabei wurde deutlich, dass nicht alle Alternativen zur sogenannten HQL-Lampe, die wegen ihres Schadstoffgehalts und der geringen Energieeffizienz vor dem Aus steht, tatsächlich überzeugen. Die Bandbreite reichte bis hin zum Modell, bei dem im Reparaturfall der komplette Lampenkopf ausgewechselt werden muss. Auch stellte Assel für einige Latermentypen die nächtliche Reduzierung der Leuchtkraft zur Diskussion.